

# Unterhaltsame Boßeltour des Gewerbevereins Schwanewede

**Blumenthal/Schwanewede.** 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung des Gewerbevereins Schwanewede, um dem ostfriesischen Nationalsport Boßeln zu fröhnen. Der 1. und 2. Vorsitzende des Gewerbe-

vereins, Björn Ohlandt und Gerd von Rahden, begrüßten die Mitglieder sowie deren Mitarbeiter und Freunde am Freibad Blumenthal und erläuterten den neuen Streckenverlauf. Der sportliche Leiter Harald Müller erklärte

die Spielregeln, bevor sich die in sechs Gruppen aufgeteilten, sportlich hoch motivierten Frauen und Männer auf den Weg machten.

Das Regelwerk beim Boßeln ist im Grunde genommen ganz einfach: Es geht darum, die eigene Kugel weiter zu werfen als die der gegnerischen Mannschaft. Allerdings sollte vor dem Wurf die Wegstrecke genau in Augenschein genommen werden. So kamen dann gut gemeinte Vorschläge aus der Mannschaft, etwa die Kugel flach zu werfen oder die Ecke zu schneiden. Leider funktionierte das nicht immer – und wenn womöglich zu wenig Zielwasser getrunken worden war, landete auch schnell mal eine Kugel in der Kanalisation. Dies passierte der Gruppe D: Die Kugel verschwand und konnte nicht wieder gefunden werden. Es gab aber zum Glück eine Ersatzkugel, mit der weitergespielt werden konnte.

Auf halber Strecke trafen sich die Gruppen zum Pausieren und konnten sich dabei über Erfolge und Misserfolge austauschen. Der Wirt des FC Hansa Schwanewede, Hermann Rolf, war auch in diesem Jahr wieder vor Ort

und reichte den Boßelspielern und -spielerinnen zur Stärkung Kaffee und Kuchen.

Weiter ging es durch Beckedorf. Und nachdem am vierten Wechsellpunkt alle Mannschaften einmal gegeneinander angetreten waren, ging es über den Beckedorfer Feldweg zum Ziel, der Gaststätte am Rosenbusch. Dort trafen sich die Mannschaften, die bis dahin eine Wegstrecke von etwa sieben Kilometer zurückgelegt hatten.

Im Anschluss folgte die Siegerehrung. Die Gruppe D mit Birgit Hohorst und ihren Mitstreitern konnte Bronzemedailles in Empfang nehmen. Den zweiten Platz erreichte die Gruppe C mit Christina Ohlandt und ihren Teammitgliedern. Über den ersten Platz schließlich konnte sich die Gruppe B freuen: Karin Busse und ihre Gruppe nahmen freudestrahlend den Pokal entgegen und wurden für ihren Sieg mit Goldmedaillen geehrt.

Nach der Siegerehrung konnten sich alle Akteure bei einem leckeren Grillbüfett stärken und ließen den Abend in geselliger Runde und bei netten Gesprächen ausklingen.



So sehen glückliche Sieger nach einer erfolgreichen Boßeltour aus (von links): Maik Henke, Bekir Sentürk, Tanja Rost, Karin Busse, Waldemar Helmbold und (hockend) Malte Gleisenberg. FOTO: FR